

Polenwitze

Worüber Deutsche lachen und was Polen gar nicht lustig finden

Andrzej Stach

–
„Sie wissen es ja selbst, dass es hier alles gibt, aber keine guten Witze“, pflegte der Literaturkritiker Marcel → [Reich-Ranicki](#) über den Humor der Deutschen zu sagen. Dabei lachen sich Millionen Deutsche die Tränen aus den Augen – auch bei den sogenannten Polenwitzen.

„Kennt jemand einen Satz, in dem drei Lügen vorkommen? ‚Ehrlicher Pole mit eigenem Pkw sucht Arbeit‘“, lautet einer dieser Witze, die hierzulande, zumal in den 1990er-Jahren, Konjunktur hatten, als immer mehr Polen ins reiche Deutschland kamen. Polenwitze bedienen das Spiel mit dem ewigen Vorurteil, dass Polen klauen, betrügen oder sonst wie kriminell sind. Mit der Wirklichkeit haben sie so wenig zu tun wie die Ostfriesenwitze mit den Ostfriesen.

Einen Popularitätsschub erlebten Polenwitze vor allem auch durch das deutsche Fernsehen. Der Entertainer Harald Schmidt etwa streute sie gerne in seine Late-Night-Show ein: „Woran merkt man, dass die Polen auch schon im Weltall waren? Am Großen Wagen fehlen die Räder!“ In der deutschen Comedy-Szene frönten auch andere deutsche Stars dem Topos Polen, so etwa Achim Hagemann (→ [Popolski-Show](#)), Bastian Pastewka (*Der Schwarzarbeiter-Strich*) oder Hape Kerkeling (*Hurz*).

Polen finden Polenwitze gar nicht lustig, die polnische Botschaft erhebt immer wieder Proteste bei den Medien. Wie auch immer: Der „Polenwitz“ ist bereits ein Teil des deutschen Wort- und Humorschatzes geworden. Und das Internet sorgt weiter für seine Verbreitung in zahlreichen Foren.



Das manche Polen es mit deutschen Polenwitzen aufnehmen, zeugt von ihrem selbstironischen Humor. Das Plakat stammt von Lex Drewiński, der in beiden Ländern beheimatet ist und in seinen Werken oft deutsch-polnische Stereotype kommentiert.